Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 3 (1790)
Heft: 14

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachrichten.

Johan Baptist Bernardon von Straßburg wird diese Ostermeß allhier unter der Schützenzunft feil haben ein Assortiment gute Chokolade mit und ohne Vanile, wie auch recht feiner Haarpuder und Pariserfenft, allerhand Sorten Tafel Wachskerzen, seidene und englisch wollene Strümpf, auch recht guter Liqueur allerhand Sorten; er rekomandiert sich um geneigten Zuspruch, und giebt alles um billigen Preis.

Es werden zum Kauf angetragen verschiedene medizinische Bücher in deutscher und lateinischer Sprache. Liebhaber können das Verzeichniß davon im Berichtshause sehen.

Der ordinäri Zugerboth läßt jemänniglichen kund und zu wissen thun, daß er fürohin sich mit einem Fuhrwerk hier einfinden wird, um sowohl Briefe, als schwere Paquet an folgende Oerter zu überliefern; als nach Herzogenbuchsen, Langenthal, Morgenthal, Rotherist, Zofingen, Reyden, Dammersellen, Sursee, Münster, wie auch Ury Schwiz und Unterwalden, und andern umliegenden Orten.

Er kommt hier an Freytags gegen Mittag.
Fährt ab Samstag zwischen 8 und 9 Uhr.
Logiert allhier in der Kronen.

Ganten.

Joseph Studer Jakobs seel. Sohn im Engistein bey Pfenthal Vogtey Gößgen.